

## DREI EPIGRAPHISCHE DENKMÄLER VON AMPELUM

### ZUSAMMENFASSUNG

Die Verfasser beschreiben drei epigraphische Denkmäler, die im Sommer des Jahres 1966 auf dem Gebiet der gewesenen römischen Stadt Ampelum entdeckt wurden.

Die drei Denkmäler sind dem I.O.M. Dolichenus Silvanus Domesticus und Fortuna Redux et Genio Numeri gewidmet.

Sie werden im Rahmen dieser Zusammenfassung nur kurz angeführt, da sie in der bekannten belgischen Zeitschrift „Latomus“ (Band XXVI/II, Seite 996—1007) ausführlich behandelt wurden.

Im Band V der Arbeiten der 5. griechisch-lateinischen Epigraphie-tagung, die im Herbst des Jahres 1967 in Cambridge stattfand, ist eine kurze Mitteilung ebenfalls dem dritten Denkmal, der Göttin Fortuna Redux und dem Gott Genius eines numerus (in der Inschrift durch die Anfangsbuchstaben NMH angedeutet), gewidmet.

### ABBILDUNGSVERZEICHNIS

*Abb. 1.* Ampelum. Votivaltar, dem I.O.M. Dolichenus gewidmet.

*Abb. 2.* Ampelum. Votivaltar, dem Silvanus Domesticus gewidmet.

*Abb. 3.* Ampelum. Votivaltar, Fortuna Redux und dem Genius NMH gewidmet.